



TC Wertingen

„Zu Gast bei Freunden“

Nicht nur die top-gepflegte Webseite macht einen guten Eindruck bei neuen Mitgliedern und Tennisinteressierten. Anlässlich der Kreismeisterschaften im Sommer 2017 haben sich die Mitglieder des Tennisclubs in Nordschwaben etwas einfallen lassen, um sich von anderen Vereinen abzuheben und Aufmerksamkeit zu erregen. Mit Hilfe einer Drohne erstellte der TC Wertingen einen Imagefilm seiner Anlage von oben. So kann man sich schon einmal einen ersten Eindruck von den Tennisplätzen und der Umgebung verschaffen, bevor man die erste Schnupperstunde besucht.

Um die Mitglieder immer auf dem Laufenden zu halten, für Aktionen einzuladen oder für anstehende Aufgaben zu motivieren, gestaltet die Vorstandschaft mehrere Newsletter im Jahr, die sowohl per E-Mail verschickt werden, als auch auf der Homepage abgerufen werden können. Ergänzt wird die Öffentlichkeitsarbeit mit permanenten Pressemitteilungen zu den verschiedenen Veranstaltungen und Themen und einer eigenen Facebook-Seite. Im Jahr 2016 hat der TCW zudem ein neues, modernes Logo eingeführt, um nach Innen und Außen klarer und werbewirksamer aufzutreten. Dem TC Wertingen ist klar: Um als Tennisverein erfolgreich zu sein, muss man selbst anpacken. „Einzelne Ortsteile von Wertingen und auch fast jede Nachbargemeinde haben einen eigenen Tennisclub oder eine Tennisabteilung des jeweils örtlichen Sportvereins. Der Wettbewerb in Sachen Tennis ist hoch – wenn man überhaupt von Wettbewerb sprechen kann, denn wir pflegen zu den anderen Tennis- und Sportvereinen einen freundschaftlichen Kontakt“, so Andreas Unger, aktives Mitglied des TC Wertingen.

Geht es um die moderne Außendarstellung eines Tennisvereins, kann man sich beim TC Wertingen einiges anschauen.

Mit sechs Jugendmannschaften geht der kinderfreundliche Club in diesem Jahr bei den Punktspielen an den Start. Um die Kids schon möglichst früh fürs Tennis begeistern zu können, gibt es für die Kleinsten von vier bis sechs Jahren das Ballmagiertraining. Spielerisch und mit viel Spaß erarbeiten die Trainer Fabian und Andrea an verschiedenen Stationen Ballgefühl, Koordination, Sportlichkeit und Teamgeist. Für Kinder zwischen sieben und zehn Jahren, die bereits am Ballmagier-Programm teilgenommen oder einfach Lust auf Tennis und Ballsport haben, geht es mit dem Talentino-Training weiter. Das Highlight jeder Saison sind die Talentinos-Club-Trophys, die jedes Jahr mit über 20 begeisterten Kindern eine super Attraktion sind.



Mitglieder:
 197 Erwachsene und
 78 Kinder/Jugendliche
Plätze: 9
Mannschaften: 17
Konkurrenzsituation:
 8 Vereine im Umkreis
 von 8 km
Internet:
www.tc-wertingen.de

„Die Kids müssen an neun verschiedenen Stationen Ballgefühl, Sportlichkeit, Treffsicherheit u.v.m. unter Beweis stellen und werden mit Punkten bewertet. Am Ende gibt es für alle kleinen Sportler Bronze-, Silber- oder Gold-Urkunden vom frechen Talentinos-Wiesel“, erklärt Unger, der Ballmagier- und Talentinos-Beauftragte des TC Wertingen ist. „Seit der Einführung des vielfältigen Kinderprogramms haben wir eine starke positive Entwicklung unseres Markenbekanntheitsgrads erfahren. Wir werden immer wieder von Leuten aus der Umgebung angesprochen“, so Unger.

Doch beim TCW gibt es nicht nur zahlreiche Angebote für Kinder und Freizeitspieler. Die Chance auf wertvolle LK-Punkte, spannende Matches, entspannte Atmosphäre und herzliche Gastfreundschaft prägen die LK-Tagesturniere beim TCW. Schon zum dritten Mal führen Sportwart Andreas Schober und Andreas Unger das Wertinger LK-Tagesturnier durch: „Mit über 70 Spielerinnen und Spielern, sonnigem Wetter und toller Stimmung ist unser LK-Tagesturnier immer ein voller Erfolg gewesen.“

Andreas Unger ist stolz auf seinen Verein und die gute Zusammenarbeit des Vorstandes und der Mitglieder: „All unsere Aktionen und Maßnahmen, und besonders die Unterstützung unserer aktiven Mitglieder bringen uns den positiven Mitgliederzuwachs und Nachwuchs. Wer beim TCW als Gast spielt oder als Zuschauer auf der Anlage ist, der fühlt sich zu Gast bei Freunden.“



Fotos: TC Wertingen



Beruf: Kaufmann
Alter: 65
Funktion im Verein:
 1. Vorsitzender

Foto: Privat

Fritz Endres

175 Mitglieder gehören dem TV Hörzhausen an – zehn mehr als im Jahr zuvor. Eine sehr erfreuliche Entwicklung. Vor allem im Nachwuchsbereich erlebt der Verein im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen nach wie vor einen Aufschwung. In diesem Jahr konnten vier Nachwuchsmannschaften gemeldet werden – so viele wie selten zuvor. Seit der Gründung des Vereins vor 33 Jahren ist Fritz Endres nun schon an der Spitze des TV Hörzhausen. Mit seiner erfolgreichen Vereins- und Jugendarbeit treibt er seinen Verein immer wieder voran.

Hätten Sie vor 33 Jahren gedacht, einmal für so lange Zeit als 1. Vorsitzender in Ihrem Verein tätig zu sein?

Nein, das hätte ich nie für möglich gehalten. Das Amt des Vorsitzenden wollte ich schon vor vielen Jahren in andere Hände übergeben. Es hat sich leider niemand gefunden, der bereit gewesen wäre, Verantwortung zu übernehmen. Da mir der Verein sehr am Herzen liegt, habe ich mich wieder zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt und es bis heute nicht bereut. In den Jahren haben wir die Satzung geändert und der Realität angepasst – weniger Funktionsträger.

Was motiviert Sie, die Aufgaben als Vorstand jedes Jahr aufs Neue anzupacken?

Im Vorstand und Vereinsausschuss gibt es einige Mitstreiter, die auch sehr motiviert sind und mit anpacken. In den letzten Jahren war die Position der Jugendbetreuerin hervorragend besetzt. Das Team um Birgit Wirth ist maßgeblich für den Aufschwung im Nachwuchsbereich verantwortlich.

Welche Tipps können Sie neuen Ehrenamtlichen mit an die Hand geben?

Man braucht eine klare Vision und Zielvorstellungen und darf sich nicht an denjenigen orientieren, die immer irgendetwas zu meckern haben. Maßgebend für mich ist die schweigende Mehrheit. Die Aufgaben im Verein müssen klar geregelt sein. Auch die Mannschaftsspieler sind in einem Verein sehr wichtig. Somit haben die Mannschaftsführer bei uns laut Satzung einen Sitz im Vereinsausschuss. Als Ehrenamtlicher gibt man sehr viel – aber es kommt auch viel Positives zurück.